AUSSTELLUNG

Viele Menschen in Deutschland können nicht gut lesen. Zum Beispiel, weil sie eine Behinderung haben. Oder weil sie Schwierigkeiten beim Lernen haben. Oder weil sie aus einem anderen Land kommen.

Die Ausstellung „Lesen mit allen Sinnen – Barrierefreie Zugänge zur Literatur" zeigt, wie alle Menschen Bücher lesen können.

Das Deutsche Zentrum für barrierefreies Lesen zeigt viele Bücher. Darin kann man blättern und lesen. Das Beratungszentrum ELECOK stellt elektronische und andere Hilfsmittel vor. Die Buchhandlung Lilliput hat einen Büchertisch.

Die Ausstellung kann kostenlos besucht werden, wenn die Altdorfer Stadtbücherei offen ist. Es gibt auch Führungen.

Ort:
Stadtbücherei im Kulturtreff Altdorf,
Am Baudergraben 1

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 19 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 18 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:
OBA Nürnberger Land Teilhabedienste,
Christine Lippert

09187/954720

offene-angebote-nbgl@rummelsberger.net

www.altdorf.de

Rummelsberger Diakonie

BUCHHANDLUNG lilliput

DIE WESPEN

MOBIL MIT HANDICAP IN ALTDORF

STADT ALTDORF b. Nürnberg

Layout & Gestaltung: Frieder Reuter

LITERATUR FÜR ALLE

Einfach mal anders lesen

Die Wespen lesen,
Noema musiziert
Samstag 20. April, 19 Uhr

Ausstellung:
Lesen mit allen Sinnen
20. April bis 7. Mai 2024

Lesungen und Workshop

Stadtbücherei
im Kulturtreff Altdorf

WARUM DIESE VERANSTALTUNGS-REIHE?

Geschichten eröffnen neue Welten und können Freude machen. Etwa 17 Millionen Menschen in Deutschland können nicht gut lesen und schreiben.

Viele bekannte Werke der Literatur sind heute in Einfache Sprache übertragen worden. Namhafte Schriftsteller*innen haben ihre Geschichten in leicht verständlichen Texten geschrieben. Geschichten und Sprache müssen nicht kompliziert sein, Literatur und Kultur können ganz einfach sein. Jeder Mensch kann teilhaben.

Das wollen wir mit dieser Veranstaltungsreihe zeigen. Wir starten mit einem unterhaltsamen Abend mit spannender Lesung untermalt von Musik. Dabei wird die Ausstellung über barrierefreie Zugänge zu Literatur eröffnet. Ein Workshop über Schreiben von einfachen Texten, Lesungen für Jugendliche und Erwachsene und Führungen durch die Ausstellung und Bücherei runden die Veranstaltungsreihe ab.

Da wir jedem ermöglichen wollen, zu kommen und teil zu haben, ist der Eintritt frei.

Für den Eröffnungsabend gibt es kostenlose Eintrittskarten.

ERÖFFNUNGSABEND

Die Wespen lesen, Noema musiziert

Samstag 20. April, 19 Uhr

Mit spannenden Geschichten und Musik zum Träumen sowie Informationen zur Ausstellung und zum Thema

Die Wespen sind die Theatergruppe des Wallenstein-Festspielvereins. Sie spielen ein oder zwei Mal im Jahr ein Theaterstück.

Die Mitglieder Julia Alexander, Alex, Barbara & Oliver Beck, Nikola Hinney, Cornelia Lang, Thomas Märx, Anja Reinhardt, Wolfgang Rösch, Inge & Günther Rupprecht und Karin Völkl lesen an diesem Abend:

- Moby Dick von Herman Melville in einer Bearbeitung, die man leicht lesen kann
- Moderne Geschichten in Einfacher Sprache

„Noema“ macht Musik aus verschiedenen Ländern und Welten. Ullrich Reuter, Klarinette und Gesang, Wim Scheuerlein, Gitarre. Ihre Musik ist mal traurig, mal fröhlich.

Eine **Gebärden-Dolmetscherin** übersetzt die Texte für Menschen, die nicht hören können.

Kostenlose Eintrittskarten
Buchhandlung Lilliput (Tel. 09187 902760)
Stadtbücherei (Tel. 09187 807-1250)

LESUNGEN & WORKSHOP

Bernd Mittenzwei – „Zwischenreise“

Montag 22. April, 10:30 und 18:00 Uhr

Der Roman „Zwischenreise” erzählt von jungen Leuten, die fliehen müssen. Er ist für alle Menschen. Besonders für die, die Deutsch lernen wollen. Egal, ob jung oder alt.

Leichte Sprache – Die Stadtbücherei wird einfach erklärt

Mittwoch 24. April, 14 bis 15 Uhr
Donnerstag 25. April, 16 bis 17 Uhr

In der Bücherei gibt es ungefähr 20 Tausend Medien. Diese zeigen wir gerne. Die Beratungsstelle ELECOK erklärt, wie man mit elektronischen und anderen Hilfsmitteln lesen kann.

Workshop – Schreiben in Einfacher Sprache

Montag 29. April, 14 bis 17 Uhr

Der Workshop ist für alle Menschen, die sich für Einfache Sprache interessieren. Oder für Menschen, die bei ihrer Arbeit Texte machen müssen. Zum Beispiel: In Ämtern, Zeitungen, Kindergärten oder Schulen.